

Rahmenbedingungen für die Rechenschaft

Die Entscheidung durch das Buch Frei.Mann.Sein nicht alleine zugehen, macht auf deinem Weg wirklich den Unterschied und bricht somit auch das Einzelkämpfertum. Die Bibel sagt dazu:

»Einer mag überwältigt werden, aber zwei können widerstehen, und eine dreifache Schnur reißt nicht leicht entzwei.« Prediger 4,12

Hier ein kleines Beispiel wie eine Begleitung in der Rechenschaftsbeziehung aussehen kann:

Wir empfehlen, am Anfang der Begleitung einmal in der Woche ein verbindliches Treffen, Telefonat, Zoom Call...etc. zu vereinbaren. Es macht Sinn dieses Treffen nach jedem abgeschlossenen Kapitel zu platzieren. Die Dauer des Austausches (Rechenschaft) setzt ihr vorher gemeinsam fest. Der zeitliche Austausch kann von 15 Minuten bis hin zu 90 Minuten dauern, je nachdem wie tief man in die jeweilige Einheit eintaucht. Auch darüber hinaus besteht die Möglichkeit, füreinander in kurzen Gebeten da zu sein. Schaut einfach gemeinsam, wie man sich in bestimmten schwierigen Situationen eine Hilfe sein kann, vielleicht mit kurzen Erinnerungen oder Bibelstellen über SMS oder Messenger Dienste. (Vorausgesetzt, die Medien wurden nicht radikal amputiert). Wichtig dabei ist, eure persönlichen zeitlichen Ressourcen zu beachten. Nehmt gegebenenfalls Anpassungen in eurer Zusammenarbeit vor.

Wir wollen betonen, dass dieser Austausch nicht zu einem regelmäßigen „Beicht-Gespräch“ werden soll, sondern dass der Schützling Verantwortung übernimmt und die aktive Rolle hat. Es sollen nicht im regelmäßigen Rhythmus Niederlagen ans Licht gebracht werden, auf Nachfrage des Rechenschaftspartners hin, sondern vielmehr bereits im Moment der Versuchung aktive Schritte eingeleitet und das Gespräch gesucht werden. Außerdem ist der Rechenschaftspartner auch da, um ihm/ihr deine Siege zu erzählen. Berichte, wie deine Fähigkeit gut zu entscheiden und zu siegen wächst und du darin reifst.

Unter Umständen kann eine Rechenschaftsbeziehung auch zeitliche befristet sein (Zeitraum des Buches). Idealerweise besteht diese Rechenschaftsbeziehung weiter und kann dann nach Möglichkeit und Freiheitsgrad des Schützlings, auf ein zweiwöchiges oder monatliches Treffen, Telefonat usw. umgestellt werden. Und der zeitliche Einsatz wird dementsprechend weniger.

Jede Rechenschaftsbeziehung ist individuell. In so einer Zweierschaft gibt es einige individuelle Faktoren zu beachten, dass es keinen Sinn macht alle Rechenschaftsbeziehungen gleich zu gestalten. Deswegen ist der obengenannte Vorschlag auch nur ein Begleitungsbeispiel. Setzt euch am besten zusammen und seid ehrlich mit und voreinander. Teilt eure Vorstellungen und Wünsche, und strickt so euren gemeinsamen Weg. Betet für eure Rechenschaft und dafür, dass ihr euch vom Heiligen Geist leiten lasst.

Wir wünschen euch dabei Gottes Führung, viele Durchbrüche und Siege!

Euer free!indeed Team